

## HERBOFLEX SPACHTEL

**Der gefüllte Elastikspachtel zur Risssanierung.**

Elastische Dispersionsspachtelmasse zum Auffüllen von aufgeweiteten Putz- und Mauerwerksrissen

**I. Werkstoffbeschreibung**

Herbol Herboflex Spachtel ist eine elastische Dispersionsspachtelmasse zum Auffüllen und Verschließen von aufgeweiteten Putz- und Mauerwerksrissen sowie zum Ausbessern von Fehlstellen, Löchern und Beschädigungen. Herboflex Spachtel kann mit weiteren Werkstoffen des Herbol-Herboflex-Systems überarbeitet werden.

**Werkstoffbeschreibung**

Art des Werkstoffes:	elastische Risspachtelmasse
Farbtöne:	graubeige
Glanzgrad:	seidenmatt
Dichte:	ca. 1,25 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Styrolacrylatdispersion, Calciumcarbonat, organische Füllstoffe, Additive, Alkylphenol, Wasser, Konservierungsmittel
Produkt-Code	M-GP 01
Farben und Lacke:	
Verdünnungsmittel:	Wasser
Packungsgrößen:	7 kg
Lager- und Transportvorschriften:	UN:-
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

**Hinweis:** BFS-Merkblatt Nr. 19 und Nr. 19.1 beachten.

Bautechnische Risse können extremen Bewegungen unterliegen, deshalb ist eine dauerhafte und unsichtbare Rissüberbrückung mit beschichtungstechnischen Mitteln nicht immer möglich. Auf Grund unterschiedlicher Schichtdicken und daraus resultierenden differenzierten Diffusionsvorgängen können sich unter Umständen Spachtelstellen an der Oberfläche abzeichnen. Anschlussfugen an Fenstern, Türen und Fensterbänken sind mit einem geeigneten dauerelastischen Dichtstoff fachgerecht abzudichten. Vor Regen, extremer Luftfeuchte (Nebelnässe) und Frost bis zur völligen Trocknung der Beschichtung schützen. Herbol Herboflex Spachtel nicht für waagerechte Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung und auf kalkreichen Untergründen CS I < 1,5 N/mm<sup>2</sup> (P I) bzw. mineralischen Leichtputzen einsetzen.

## Verarbeitungshinweise

---

<b>Auftragsverfahren:</b>	spachteln und ggf. nachstrukturieren
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b>	überarbeitbar nach ca. 1-3 Tagen (bei 5 mm Trockenschichtdicke)
<b>Verbrauch:</b>	ca. 80-250 g/m <sup>2</sup>
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Lagerung:</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## Beschichtungsaufbauten

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

**Allgemeine Untergrund-  
erfordernisse:** Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

**Allgemeine Untergrund-  
vorbereitungen:** Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Größere Untergrundschäden mit artgerechtem Material ausbessern und ggf. Nachputzstellen fluatieren.

### GRUNDBESCHICHTUNG

**Kalkzement- u. Zement-  
mörtelputze CS II, CS III  
u. CS IV (P II u. P III):** Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Auf schwach saugenden, nur leicht sandenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol Tiefgrund Aqua\*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Auf sandenden, stark saugenden oder mehrenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol Imprägniergrund Tiefgrund SB\*\*.

BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

**Ziegelsichtmauerwerk  
(nur frostbeständige  
Vormauersteine):**

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein.  
Eine Grundbeschichtung mit Herbol Imprägniergrund Tiefgrund SB\*\*.  
**Hinweis:** Zeigen sich in der Zwischenbeschichtung Verfärbungen, so ist eine zusätzliche Beschichtung mit Herbol Multigrund SB\* erforderlich. BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten.

**Matte Dispersionsfarben-  
beschichtungen, Silicon-  
harzfarbenbeschichtungen  
und Kunstharzputze:**

Auch geeignet für die Überarbeitung tragfähiger, intakter plastoelastischer Beschichtungssysteme. Nicht geeignet für die Überarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen.  
Auf leicht saugenden, porösen Oberflächen eine Grundbeschichtung mit Herbol Tiefgrund Aqua\*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt.  
Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol Imprägniergrund Tiefgrund SB\*\*.

**Besondere Hinweise:**

Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit Herbol Imprägniergrund Tiefgrund SB\* in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. intakte Dispersions-Altbeschichtungen, dürfen nicht mit Herbol Imprägniergrund Tiefgrund SB\* bearbeitet werden.

**Spachtelung:**

Risse leicht keilförmig aufweiten, lose Putzteile im Rissverlauf entfernen. Rissflanken und gesamte Fläche grundieren (siehe Beschreibung bei den entsprechenden Untergründen).

Risse mit Herbol Herboflex Spachtel\* auffüllen. Tiefere Risse mehrlagig auffüllen. Entsprechend gewünschte Oberflächenstruktur nachstrukturieren.

### ZWISCHENBESCHICHTUNG

**Für alle oben genannten  
Untergründe:**

Siehe Technische Merkblätter Herbol Herboflex Armierungsbasis\* bzw. Herbol Herboflex Gum\*.

### SCHLUSSBESCHICHTUNG

**Für alle oben genannten  
Untergründe:**

Zwei satte, gleichmäßige Beschichtungen mit Herbol Herboflex Finish Matt\* oder Herbol Herboflex Finish Seidenmatt\*. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten. Alternativ ist eine Schlussbeschichtung mit Herbol Herboflex Feinputz\* möglich (ausgeschlossen auf Sichtmauerwerk).

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

\*\* Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol Tiefgrund Aqua\* oder mit pigmentierten Grundierungen wie Herbol Multigrund Aqua\* grundiert werden.

Akzo Nobel Deco GmbH  
Markencenter Herbol  
Am Coloneum 2  
D - 50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax. +49 221 4006-7917  
info@herbol.de

www.herbol.de

**Herbol Herboflex Spachtel**  
Fassadenfarben/Flex-Fassadensystem  
FBH 02325

**Entsorgungshinweise**  
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.  
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle  
für Altlacke abgeben.

Ausgabe: Mai 2015  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese  
Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.